



Lebensfreude und Hoffnung für krebserkrankte Mädchen und Frauen:

Das kostenlose *look good **feel better*** Programm für Krebspatientinnen von DKMS LIFE

Köln, Juni 2018. Die DKMS LIFE gemeinnützige GmbH macht es sich seit mehr als 20 Jahren mit dem Patientenprogramm *look good **feel better*** zur Aufgabe, Krebspatientinnen während der Therapie Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit ihrem veränderten Erscheinungsbild anzubieten. Denn jährlich erkranken in Deutschland rund 230.000 Mädchen und Frauen neu an Krebs. Infolge der Behandlung leiden die meisten Frauen an starken Hautirritationen und daran, dass ihnen die Haare, Wimpern und Augenbrauen vorübergehend ausfallen. Viele verlieren ihr Selbstwertgefühl und fühlen sich zusätzlich von der Krankheit gezeichnet.

Der Anlass für die Gründung war das persönliche Schicksal von Mechthild Harf, die 1991 an den Folgen ihrer Leukämieerkrankung verstarb. Dies veranlasste ihren Ehemann Dr. Peter Harf sowohl die DKMS, die heute weltweit größte Stammzellspenderdatei, als auch die DKMS LIFE zu gründen. Denn die bedrückenden Veränderungen während der Krebstherapie hat er durch die Erkrankung seiner Frau intensiv miterlebt.

Auf einer Geschäftsreise in die USA lernte er erstmals das *look good **feel better*** Programm der Personal Care Products Council Foundation kennen. Dort bietet es bereits seit 1987 Krebspatienten Seminare an, die ihnen neue Lebensfreude, Selbstwertgefühl und damit Hoffnung schenken. Harf brachte das Projekt 1995 nach Deutschland.

„Mir war es mit der Gründung der DKMS LIFE eine Herzensangelegenheit, Frauen zu helfen, die ihre äußere Schönheit für eine Weile hergeben müssen. Denn als meine erste Frau Mechthild an Brustkrebs erkrankte, hat sie sich damals besonders schön für unsere Kinder gemacht. Das hat ihr Selbstvertrauen geschenkt, weil ihre beiden Mädchen sie so als ihre Mama wie eh und je erlebten“, so Harf.

Balsam für die Seele: Krankheit soll in den Hintergrund treten

Anzahl Mitarbeiter der gemeinnützigen Organisation DKMS LIFE organisieren heute jährlich in mehr als 300 medizinischen Einrichtungen mehr als 1.400 *look good **feel better*** Kosmetikseminare für Krebspatientinnen in Therapie. Geschulte, ehrenamtliche Kosmetikexpertinnen zeigen in einem rund zweistündigen Mitmachprogramm professionelle Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken und geben Hinweise zur Kopfbedeckung. Die maximal zehn Teilnehmerinnen erlernen besondere Techniken, um Augenbrauen und Wimpern natürlich nachzuzeichnen oder beispielsweise Hautflecken unauffällig abzudecken, die aufgrund der Bestrahlung entstanden sind. Darüber hinaus beraten die Expertinnen, wie der Einsatz von Tüchern und Schmuck schöne Ergebnisse bringt. Im Jahr 2009 ergänzt DKMS LIFE das Angebot um *look good **feel better*** Beauty-Workshops für junge Krebspatientinnen zwischen zehn und 21 Jahren. Zwei Jahre später startet das *look good **feel better*** Haarprogramm. Dabei erhalten Krebspatientinnen durch geschulte DKMS LIFE Partnerfriseurinnen eine kostenlose Beratung zu Haarverlust und Haarerersatz.

DKMS LIFE will den Krebspatientinnen damit helfen, sich selbst statt der Krankheit im Spiegel zu sehen und so die schwere Zeit der Therapie mit mehr Lebensqualität und Hoffnung zu meistern. „Wir wissen von vielen Patientinnen, dass es in den Seminaren um weit mehr als Make-up geht:



Unbeschwert mit anderen zusammen zu sein, die Krankheit eine Zeit lang zu vergessen und neuen Lebensmut zu gewinnen – das ist es, was zählt. Eine nachhaltige und positive Auswirkung auf den Alltag der Patientinnen“, so DKMS LIFE Geschäftsführerin Ruth Neri. Und auch führende Mediziner bestätigen: Eine positive Lebenseinstellung kann den Heilungsprozess unterstützen.

Über DKMS LIFE

Die DKMS LIFE gemeinnützige Gesellschaft mbH wurde 1995 gegründet und ist heute eine Tochtergesellschaft der DKMS. In Deutschland bietet die Organisation das internationale Programm *look good **feel better*** an, das in 26 Ländern weltweit unter den gleichen Leitsätzen Krebspatientinnen Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Therapie bietet: kostenfrei, produktneutral und nicht medizinisch. Ziel ist es, möglichst vielen krebserkrankten Mädchen und Frauen während ihrer Therapie Hoffnung und Lebensmut zu schenken und damit die Lebensqualität zu verbessern. Mehr als 150.000 Krebspatientinnen wurde bis heute eine Teilnahme ermöglicht. Für ihre Arbeit ist die DKMS LIFE auf Spenden angewiesen.

Pressekontakt:

Nina von Lovenberg, Anja Lottritz, Stephanie Görges
Telefon: 0221 940582 – 4125
E-Mail: presse@dkms-life.de
Website: www.dkms-life.de



Meilensteine DKMS LIFE

